

# MEDIENMITTEILUNG

## MOTORSPORT RACING-TEAM FREIAMT E.V. IM ADAC

Clubhaus Am Bus 57, 79348 Freiamt, Tel. 07645/913660, Fax 07645/913661

[www.msrt-freiamt.de](http://www.msrt-freiamt.de), [info@msrt-freiamt.de](mailto:info@msrt-freiamt.de)

## Lokalmatador Markus Spöri aus Freiamt gewinnt beim Slalom

Kaiserliches Slalom-Wetter und weit über tausend Zuschauer

Freiamt(ha). Lokalmatador Markus Spöri aus Freiamt hat auf seinem Suzuki Swift die Erwartungen des Wochenendes voll erfüllt. Sowohl in Schonach, als auch in Freiamt wurde er souverän Klassensieger und geht damit am kommenden Wochenende als Gesamtführender zu den Endläufen der Deutschen Slalommeisterschaft nach Bitburg. Dort hat er erstmalig alle Chancen den begehrten Titel zu erringen. Vor über tausend Zuschauer fuhr Spöri die drei Wertungsläufe nahezu zeitgleich. Nur Armin Dellkamm, der 2002 und 2003 schon Gesamtsieger war, mußte er sich mit 49 Hundertstel geschlagen geben und kam in der Gesamtwertung aller Klassen auf Platz zwei.

Reibungslos verlief die neunundzwanzigste Auflage des ADAC-MSRT-Slalom des Motorsport Racing-Team Freiamt. Pech hatten allerdings die beiden Scheer-Brüder Andre und Roman und Axel Duffner vom MSRT, nachdem bereits im Training die Leitplanke in die quere kam und die Blechschäden nicht auf die Schnelle behoben werden konnten. Andre Scheer und Duffner waren für Klassensiege gut. Nach einem Sieg in Schonach mußte sich auch Dieter Gerber auf seinem NSU 1200TT mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Die Strafzeit von 3 Sekunden für eine geworfene Pylone war nicht aufzuholen. In der Klasse bis 2000 Kubikzentimeter schlugen sich unter 22 Startern Sven Schill vom AC Kaiserstuhl auf Platz 2, Uwe Wenzel aus Sexau (MSRT) auf Platz 4, Udo Rettenberger aus St. Georgen (MSRT) auf Platz 5, Daniel Schill aus Oberbergen (ACK) auf Platz 6 und Klaus Kümmerle aus der March (MSRT) auf Platz 7 sehr gut.

Viel Aufmerksamkeit am Rande der Veranstaltung erreichten die Milchbauern auf den Hinteren Höfen und der Grub, die auf die miserable Einkommenssituation hinwiesen: „Unsere Uroma bekam 70 Pfennig für einen Liter Milch, unsere Oma 30 cent, unsere Mama 23 cent!“ , war an einem Kälberschlag direkt vor dem Festzelt zu lesen. Vorsitzender Alfred Haas warb dann bei der Siegerehrung auch um Verständnis für die Bauern und für den Kauf heimischer Produkte.



Die schnellen Männer der zwei-Liter-Klasse vlnr. Sportleiter des MSRT-Freiamt, Siggie Weber, Daniel Schill (ACK), Frank Most, Riedstadt, Udo Rettenberger (MSRT), Frank Sperrfechter, Heilbronn, Klaus Kümmerle (MSRT), Sven Schill (ACK), Uwe Wenzel (MSRT) und Vorsitzender Alfred Haas.

ViSdPG und Rückfragen:

Alfred Haas, Vorsitzender MSRT Freiamt, Handy 01713108462